

Frage zum Erweiterungsfach / Anrechnung NDS

Beitrag von „Invioner“ vom 18. Mai 2021 14:24

Hallo liebes Forum,

ich würde kurz einmal meine Situation erklären und dann zu meinen Fragen kommen.

Ich studiere zurzeit im Master die berufliche Fachrichtung Metalltechnik und Mathematik. Würde gern aber noch als Zertifikatsfach ab dem 3ten Mastersemester nachstudieren. [Diesen Studiengang \(Sport\)](#)

Ich bin mir bewusst, dass ich den Master in Metall und Mathe nächstes Jahr bereits abgeschlossen haben werde und Sport (76 CrP) noch 1-2 Semester länger braucht. Somit würd ich die restlichen Kurse, für den Zertifikatskurs, neben dem Referendariat besuchen.

Nun zu meiner Frage. Wie ist der generelle Ablauf oder die Anrechnung des Zertifikatsfachs? Auf meinem Masterzeugnis wird davon nix erwähnt werden.

Bekomme ich die Lehrbefähigung im allgemeinen und ich habe nach den 1,5 Jahren Referendariat die Lehrbefähigung für Metall, Mathe und Sport?

Oder nur für Metall und Mathe und ich müsste etwas zusätzlich machen um es angerechnet zu bekommen.

Gibt es zusätzlich dafür etwas Schwarz auf Weiß?

Vielen lieben Dank und bleibt Gesund

Beitrag von „Humblebee“ vom 18. Mai 2021 14:33

Das kann ich dir leider nicht beantworten. Ich würde an deiner Stelle diesbezüglich direkt bei der Uni anfragen.

Kurze Frage aber an dich: Warum willst du dir denn noch ein zweites Unterrichtsfach "antun"? Ich würde meinen mit deiner Kombi Metalltechnik und Mathe hast du auf jeden Fall eine Stelle sicher. Und - ehrlich gesagt - kann ich mir kaum vorstellen, dass du mit dem Unterrichtsfach Mathe später überhaupt mal Sport unterrichten wirst.

Beitrag von „Invioner“ vom 18. Mai 2021 15:46

[Zitat von Humblebee](#)

Kurze Frage aber an dich: Warum willst du dir denn noch ein zweites Unterrichtsfach "antun"? Ich würde meinen mit deiner Kombi Metalltechnik und Mathe hast du auf jeden Fall eine Stelle sicher. Und - ehrlich gesagt - kann ich mir kaum vorstellen, dass du mit dem Unterrichtsfach Mathe später überhaupt mal Sport unterrichten wirst.

Ich würde gerne nur Mathe und Sport unterrichten. Metall/Elektro ist leider Pflicht für Ingenieure die auf Lehramt umschwenken.

Beitrag von „CDL“ vom 18. Mai 2021 15:57

[Zitat von Invioner](#)

Ich würde gerne nur Mathe und Sport unterrichten. Metall/Elektro ist leider Pflicht für Ingenieure die auf Lehramt umschwenken.

Vermutlich wirst du aber vor allem für Metall /Elektro eingestellt werden und das hauptsächlich unterrichten, eh sei denn, du landest zufällig an einer Schule, die das gar nicht anbietet. Das solltest du im Hinterkopf behalten bei deinen Überlegungen.

Normalerweise bekommt man die Lehrbefähigung für solche nachstudierten Fächer als Dreingabe, wenn man die entsprechenden Anforderungen erfüllt (Abschlussart/Inhalte). Wenn du sicher sein möchtest, sollte [Seph](#) es für Niedersachsen vermutlich ganz genau wissen (oder sonst auch z. B. ein Ausbildungsseminar für Lehrkräfte in deinem BL).

Beitrag von „Kiggie“ vom 18. Mai 2021 15:59

[Zitat von Invioner](#)

Ich würde gerne nur Mathe und Sport unterrichten. Metall/Elektro ist leider Pflicht für Ingenieure die auf Lehramt umschwenken.

Metall und Elektro sind absolute Mangelfächer, mich würde es sehr wundern, wenn das später jemand ignoriert und du nur Mathe und Sport unterrichtest. Dann hättest du von Grund auf Lehramt mit diesen Fächern studieren müssen.

Daher sehe ich den Vorteil mit Sport eher weniger bei dir.

In NRW bekommt man bei Erreichen aller erforderlichen Inhalte an der Uni einen Schrieb, den man beim zuständigen Amt einreicht, dies entscheidet dann über die Lehrbefähigung, wenn man sein Ref bereits hat, muss man keine weiteren Dinge in diesem Zusatzfach machen.

Ich hatte auch noch mein Drittfach während des Refs offen und habe keine Zeit dafür gehabt. Gerade Sport dürfte ja auch Anwesenheitszeiten mit sich bringen, das dürfte die nächste Schwierigkeit sein.

Beitrag von „Invioner“ vom 19. Mai 2021 06:49

Vielen dank für eure Antworten.

[Zitat von CDL](#)

Vermutlich wirst du aber vor allem für Metall /Elektro eingestellt werden und das hauptsächlich unterrichten, eh sei denn, du landest zufällig an einer Schule, die das gar nicht anbietet. Das solltest du im Hinterkopf behalten bei deinen Überlegungen.

Normalerweise bekommt man die Lehrbefähigung für solche nachstudierten Fächer als Dreingabe, wenn man die entsprechenden Anforderungen erfüllt (Abschlussart/Inhalte). Wenn du sicher sein möchtest, sollte [Seph](#) es für Niedersachsen vermutlich ganz genau wissen (oder sonst auch z. B. ein Ausbildungsseminar für Lehrkräfte in deinem BL).

Das ist ein interessanter Punkt. Müsste mal schauen ob es Berufsbildende Schulen gibt ohne Metalltechnik. Meine Wunschschule hat Metall.

Ok weißt du auch wann es das offiziell als Dreingabe gibt wenn das Zertifikat in der Zeit des Referendariats erworben wird? Am Ende mit den anderen Lehrbefähigungen?

[Zitat von Kiggie](#)

Metall und Elektro sind absolute Mangelfächer, mich würde es sehr wundern, wenn das später jemand ignoriert und du nur Mathe und Sport unterrichtest. Dann hättest du von Grund auf Lehramt mit diesen Fächern studieren müssen.

Daher sehe ich den Vorteil mit Sport eher weniger bei dir.

In NRW bekommt man bei Erreichen aller erforderlichen Inhalte an der Uni einen Schrieb, den man beim zuständigen Amt einreicht, dies entscheidet dann über die Lehrbefähigung, wenn man sein Ref bereits hat, muss man keine weiteren Dinge in diesem Zusatzfach machen.

Ich hatte auch noch mein Drittfach während des Refs offen und habe keine Zeit dafür gehabt. Gerade Sport dürfte ja auch Anwesenheitszeiten mit sich bringen, das dürfte die nächste Schwierigkeit sein.

Ok, ich würde mir diese Chance gerne offen halten. Vielleicht sucht zu meinem Abschlusszeitpunkt auch eine Schule grade Mathe und Sport.

Vielen Dank für den Hinweis wie es in NRW funktioniert. Hoffe so unproblematisch ist es auch in NDS.

Ist es möglich als Lehrer mit drei Fächern auch im Alltag drei Fächer zu unterrichten? Oder werden grundsätzlich nur 2 Fächer unterrichtet?

Beitrag von „chilipaprika“ vom 19. Mai 2021 07:17

[Zitat von Invioner](#)

Ist es möglich als Lehrer mit drei Fächern auch im Alltag drei Fächer zu unterrichten? Oder werden grundsätzlich nur 2 Fächer unterrichtet?

Anderes Bundesland, andere Schulform, aber: Selbstverständlich!

Sehr viele Kolleg*innen unterrichten drei Fächer. Das Verhältnis kann durchaus variieren, sich über die Jahre ändern, aber das ist absolut normal.

Beitrag von „Kiggie“ vom 19. Mai 2021 08:55

Zitat von Invioner

Ist es möglich als Lehrer mit drei Fächern auch im Alltag drei Fächer zu unterrichten?
Oder werden grundsätzlich nur 2 Fächer unterrichtet?

Ein verrückter Kollege von mir hat mittlerweile 4 Fächer, eines aber nur als AG.

Ich habe im Prinzip drei Fächer, schwimmt alles sehr, zusätzlich unterrichte ich noch Physik mehr oder weniger fachfremd.

Kurz zu Mathematik an berufsbildenden Schulen (auch wieder aus NRW Sicht gesprochen), außer in den Vollzeit-Bildungsgängen wird Mathematik nicht als Extra-Fach unterrichtet, sondern fließt mit in die berufsbildenden Fächer mit ein.

Der Bedarf an Mathematik ist sicherlich da, aber nicht immens hoch. Mit nur Mathe und Sport wäre man hier für die Berufsschule nicht interessant.

Sollte man sich dabei vielleicht auch mit klar machen.

Beitrag von „Humblebee“ vom 19. Mai 2021 10:26

Zitat von chilipaprika

Anderes Bundesland, andere Schulform, aber: Selbstverständlich!
Sehr viele Kolleg*innen unterrichten drei Fächer. Das Verhältnis kann durchaus variieren, sich über die Jahre ändern, aber das ist absolut normal.

Zitat von Kiggie

Ein verrückter Kollege von mir hat mittlerweile 4 Fächer, eines aber nur als AG.

Ich habe im Prinzip drei Fächer, schwimmt alles sehr, zusätzlich unterrichte ich noch Physik mehr oder weniger fachfremd.

Bei uns an der Schule ist es eher selten, dass jemand drei Fächer unterrichtet. Fast alle unterrichten nur in ihrer (studierten) beruflichen Fachrichtung und in ihrem (einen) Unterrichtsfach.

Mir fällt da spontan nur eine Kollegin ein, die Wirtschaftswissenschaften und - statt eines Unterrichtsfachs - Sozialpädagogik studiert hat: Sie ist ausschließlich in der Berufseinstiegsschule eingesetzt und unterrichtet dort momentan neben den

"Qualifizierungsbausteinen" auch Mathe und Deutsch. Als diese Kollegin noch nicht bei uns war, mussten mal andere KuK "einspringen" und haben fachfremd Mathe (ein Kollege, der eigentlich Sport als Unterrichtsfach hat), Deutsch und Politik (eine Kollegin mit kath. Religion) in zwei BES-Klassen unterrichtet.

Beitrag von „Humblebee“ vom 19. Mai 2021 10:35

Zitat von Kiggie

Kurz zu Mathematik an berufsbildenden Schulen (auch wieder aus NRW Sicht gesprochen), außer in den Vollzeit-Bildungsgängen wird Mathematik nicht als Extra-Fach unterrichtet, sondern fließt mit in die berufsbildenden Fächer mit ein.

Der Bedarf an Mathematik ist sicherlich da, aber nicht immens hoch. Mit nur Mathe und Sport wäre man hier für die Berufsschule nicht interessant.

Sollte man sich dabei vielleicht auch mit klar machen.

in NDS wird Mathe z. T. auch in den Vollzeitbildungsgängen nicht als Extra-Fach unterrichtet (teilweise ist es z. B. im kaufmännischen Bereich als "kaufmännisches Rechnen" in den Stundenplan integriert). Nichtsdestotrotz wird Mathe aber oft gesucht - und wenn ich mir die offenen Planstellen an den nds. BBSn mal so anschau, gibt es dort so einige mit diesem Fach -, einfach weil es wohl wenige BBS-Lehrkräfte mit diesem Unterrichtsfach gibt.

Beitrag von „CDL“ vom 19. Mai 2021 11:37

Zitat von Invioner

1. Das ist ein interessanter Punkt. Müsste mal schauen ob es Berufsbildende Schulen gibt ohne Metalltechnik. Meine Wunschsule hat Metall.

2. Ok weißt du auch wann es das offiziell als Dreingabe gibt wenn das Zertifikat in der Zeit des Referendariats erworben wird? Am Ende mit den anderen Lehrbefähigungen?(...)

**3. Ist es möglich als Lehrer mit drei Fächern auch im Alltag drei Fächer zu unterrichten?
Oder werden grundsätzlich nur 2 Fächer unterrichtet?**

1. Wenn deine Wunschscheule Metalltechnik hat und nicht zuuuuffällig die eine Schule ist, die in diese Fachbereich null Bedarf hätte, aber gaaaaanz dringend Leute für Mathe/Sport benötigt: Glück gehabt. Realistisch solltest du bei dieser Wunschscheule davon ausgehen bereits im Ref vor allem in Metalltechnik eingesetzt zu werden und nach dem Ref womöglich fast ausschließlich, um den vermutlich gewaltigen Bedarf mit abdecken zu helfen. Wer absolute Mangelfächer im Angebot hat wird nunmal wegen eben dieser eingestellt (und nicht ungeachtet dieser) und auch entsprechend eingesetzt.

2. Nicht für NDS und deine Schulform, wie es in BW in meiner Schulform wäre wird dir an dieser Stelle womöglich nullkommagarnix weiterhelfen, also hoffen, dass jemand aus der NDS-Fraktion das noch nachträgt oder z.B. eines der Ausbildungsseminare kontaktieren in der Frage.

3. BW und Sek I: Ja, selbstverständlich, habe selbst drei Fächer im Ref abgeschlossen, unterrichte inzwischen vier. NDS und BBS? Möglicherweise, wenn du nicht nur in Metalltechnik exklusiv benötigst wirst.

Beitrag von „chilipaprika“ vom 19. Mai 2021 12:06

[Zitat von Humblebee](#)

Bei uns an der Schule ist es eher selten, dass jemand drei Fächer unterrichtet. Fast alle unterrichten nur in ihrer (studierten) beruflichen Fachrichtung und in ihrem (einen) Unterrichtsfach.

Nur, weil ich finde, dass beide Sätze nebeneinander eventuell den falschen Eindruck vermitteln: ich habe alle meine Fächer vollständig studiert und abgeschlossen, ich unterrichte nichts fachfremd und alle Kolleg*innen, die ich im Kopf hatte, haben entweder alle drei / vier Fächer studiert oder einen Zertifikatskurs. Der fachfremde Unterricht ist an meiner Schulform keine dauerhafte Lösung, die ich ernst nehme (also der Mathe/Sport-Kollege, der Politik in der 5. Klasse unterrichtet, ist für mich kein Politik-Kollege. Er kommt auch nicht zu den Fachsitzungen und so..)

Ich glaube aber, dass das am BK / BBS anders ist, weil die meisten eh schon so viele Stunden in ihrer beruflichen Fachrichtung machen.

(nebenbei lustig, ich treffe immer mehr BK-Studis mit 2 allgemeinbildenden Fächern, unter anderem zwei Nebenfächern, keine Ahnung, wie sie sich die Zukunft vorstellen).

Beitrag von „Invioner“ vom 19. Mai 2021 12:14

Zitat von CDL

1. Wenn deine Wunschschule Metalltechnik hat und nicht zuuuufällig die eine Schule ist, die in diese Fachbereich null Bedarf hätte, aber gaaaaanz dringend Leute für Mathe/Sport benötigt: Glück gehabt. Realistisch solltest du bei dieser Wunschschule davon ausgehen bereits im Ref vor allem in Metalltechnik eingesetzt zu werden und nach dem Ref womöglich fast ausschließlich, um den vermutlich gewaltigen Bedarf mit abdecken zu helfen. Wer absolute Mangelfächer im Angebot hat wird nunmal wegen eben dieser eingestellt (und nicht ungeachtet dieser) und auch entsprechend eingesetzt.
2. Nicht für NDS und deine Schulform, wie es in BW in meiner Schulform wäre wird dir an dieser Stelle womöglich nullkommagarnix weiterhelfen, also hoffen, dass jemand aus der NDS-Fraktion das noch nachträgt oder z.B. eines der Ausbildungsseminare kontaktieren in der Frage.
3. BW und Sek I: Ja, selbstverständlich, habe selbst drei Fächer im Ref abgeschlossen, unterrichte inzwischen vier. NDS und BBS? Möglicherweise, wenn du nicht nur in Metalltechnik exklusiv benötigt wirst.

Ich habe noch etwas Zeit mir darüber Gedanken zu machen und evtl. bei meiner Schule mal vorzufühlen wie es so aussieht.

Vielen Dank für deine Hinweise.

3 Fächer wären für mich auch vollkommen in Ordnung. Ich wollte nicht das eine durch das andere Ersetzen oder Ausschließen.

Beitrag von „Humblebee“ vom 19. Mai 2021 12:21

Zitat von chilipaprika

Ich glaube aber, dass das am BK / BBS anders ist, weil die meisten eh schon so viele Stunden in ihrer beruflichen Fachrichtung machen.
(nebenbei lustig, ich treffe immer mehr BK-Studis mit 2 allgemeinbildenden Fächern, unter anderem zwei Nebenfächern, keine Ahnung, wie sie sich die Zukunft vorstellen).

Ich spreche ja vor allem für meine Schule: Bei uns ist es halt so, dass kaum jemand zwei Unterrichtsfächer neben seiner/ihrer beruflichen Fachrichtung studiert hat. Eigentlich wüsste ich das bei uns von gar niemandem außer den paar KuK, die Gymnasiallehramt studiert haben, und erst einige Jahre nach ihrer Tätigkeit am Gym zu uns an die BBS gewechselt haben.

Vielleicht ändert sich das in Zukunft, das kann ich nicht sagen, denn dazu habe ich zu wenig Einblick in die derzeitige Situation im Lehramt BBS an den Unis. Ich weiß nur, dass alle Refis, die wir in den letzten Jahren hatten - und auch der LiV, der jetzt zum 1. Mai sein Ref bei uns angefangen hat - nur ihre berufliche Fachrichtung und ein Unterrichtsfach studiert haben: unsere letzten zwei LiVs (fertig geworden im Oktober letzten Jahres) mit der beruflichen Fachrichtung "Wirtschaft" hatten einer Sport und die andere Werte und Normen als Unterrichtsfach, die beiden Damen, die jetzt fertig werden, haben beide Sozialpädagogik und unser "Neuer" hat Politik als Unterrichtsfach.